



**Pressemitteilung, 31. Oktober 2024**

## Vortrag: Wie schützen wir Kinder vor sexuellem Missbrauch?

Annette Becker, Kriminalhauptkommissarin a. D., wird am Montag, 18. November, von 19 bis 21.15 Uhr einen Vortrag zum Thema "Wie schütze ich mein Kind vor sexueller Gewalt?" halten. Oft fühlen sich Eltern hilflos und unsicher - gerade angesichts der öffentlichen Diskussionen und immer wiederkehrenden Vorfälle.

An dem Abend geht es darum zu klären, was überhaupt sexueller Missbrauch an Kindern ist. Wer sind die Täter? Wie sehen Täterstrategien aus? Und vor allem: Wie können wir unsere Kinder im Alltag schützen? All diese Fragen sollen diskutiert werden.

Die Veranstaltung findet im Kinderschutzbund-Beratungszentrum Rochusstraße 47, Pempelfort, in Kooperation mit der Paritätischen Akademie NRW Familienbildung statt.

Bitte melden Sie sich zu diesem Vortrag an:

E-Mail: [info@kinderschutzbund-duesseldorf.de](mailto:info@kinderschutzbund-duesseldorf.de)

### Kontakt und weitere Informationen:

Der Kinderschutzbund OV Düsseldorf e.V.  
Bettina Erlbruch  
Rochusstr.47, 40479 Düsseldorf/ Pempelfort  
Telefon: 0211 6170570  
E-Mail: [erlbruch@kinderschutzbund-duesseldorf.de](mailto:erlbruch@kinderschutzbund-duesseldorf.de)

### Über den Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.:

Der Kinderschutzbund versteht sich als „Lobby für Kinder“ und setzt sich für die Anerkennung der Kinderrechte und eine kinderfreundliche Gesellschaft ein. Gewalt vorzubeugen ist sein oberstes Ziel. Der Kinderschutzbund findet Wege zu einem gewaltfreien Miteinander und bearbeitet Probleme, bevor sie sich verfestigen. Bei konkreter Gewalt hat der Schutz des Kindes oberste Priorität. Die Angebote werden überwiegend kostenfrei erbracht. Zur Finanzierung seiner Arbeit ist der Kinderschutzbund Düsseldorf neben öffentlichen Fördermitteln auf private Spenden angewiesen. Der Eigenmittelanteil beträgt jährlich rund 220.000 Euro. Der gemeinnützige Verband hat 385 Mitglieder und ca. 80 Ehrenamtliche. Eine hauptamtliche Geschäftsführerin und einige verantwortliche Teilzeitkräfte gestalten die inhaltliche Arbeit.